

Jahresbericht

Zusammen
Nachhaltigkeit
schaffen.

20

23



Vorstand v. l.: Markus Creydt, Peter Buikis

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, liebe Geschäftspartner und Mitarbeiter,

Unser Jubiläumsjahr 2023 war für uns ein sehr bewegtes Jahr. Wir blicken mit Freude auf zahlreiche schöne Momente und Begegnungen mit Menschen zurück. Einen kleinen Auszug davon haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengestellt. Uns war wichtig, mit vielen Aktionen und Veranstaltungen möglichst viele Menschen zu erreichen und zu verbinden. Insgesamt konnten wir rund 40 soziale, kulturelle und sportliche Initiativen in der Region mit einem Volumen von über 75 Tausend Euro unterstützen.

Leider war unser Jubiläumsjahr auch geprägt von mehreren belastenden Faktoren wie dem andauernden Krieg in der Ukraine, dem eskalierenden Nahostkonflikt und der wirtschaftlichen Stagnation in Deutschland. Die Inflationsrate verminderte sich zwar, der Preisauftrieb blieb aber weiterhin ausgesprochen hoch und hemmte damit den Privatkonsum. Im weiteren Jahresverlauf belasteten dann verstärkt die von den Notenbanken vorgenommenen kräftigen Leitzinsanhebungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland und weltweit.

Umso mehr freut es uns, dass wir das Geschäftsjahr 2023 mit einem guten Ergebnis abschließen konnten. Wir sind weiterhin ein verlässlicher Partner für unsere Mitglieder

und Kunden. Mit unserer sehr guten Eigenkapitalausstattung sind wir bestens für die Zukunft aufgestellt. Ebenso investieren wir kontinuierlich in die Digitalisierung und treiben damit die Optimierung unserer Geschäftsprozesse und Dienstleistungsangebote voran.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Vertreterversammlung können wir unseren Mitgliedern für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 4,2 Prozent in Aussicht stellen.

Wir danken allen, die uns auf diesem erfolgreichen Weg begleitet und unterstützt haben und wir danken unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die wertschätzende Zusammenarbeit. Wir werden unsere Haltung und unser Handeln weiter sehr verantwortungsvoll auf die Menschen hier vor Ort und unsere Region ausrichten.

Markus Creydt

Peter Buikis

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2023 hielt der Aufsichtsrat insgesamt sechs Sitzungen ab. Wesentliche Themen der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die wirtschaftliche Entwicklung, die Risikolage, die Mindestanforderungen an das Risikomanagement sowie Investitionen im Gebäude- und Technikbereich.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert fünf Ausschüsse eingerichtet. Der Prüfungsausschuss tagte zweimal im Berichtsjahr. Der Vergütungskontrollausschuss tagte einmal im Berichtsjahr. Die Tätigkeiten des Nominierungsausschusses wurden im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen wahrgenommen. Der Bauausschuss trat im Jahr 2023 nicht zusammen. Der Kreditausschuss tagte einmal im Berichtsjahr.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Dr. Eva Helmold-Kaselowsky und Herr Dipl.-Kfm. Dirk Walter aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Goslar, im April 2024
Der Aufsichtsrat

Dirk Walter, Vorsitzender



Aufsichtsrat v. l.: Dennis Rümenapp, Dr. Eva Helmold-Kaselowsky, Dirk Walter, Tobias Schauenburg, Marc Sander

Geschäftsentwicklung der Volksbank Nordharz eG 2023

Das Geschäftsjahr 2023 ist für die Volksbank Nordharz eG erfolgreich verlaufen. Trotz der allgegenwärtigen geopolitischen Herausforderungen in Bezug auf die Lage in der Ukraine sowie die Spannungen im Nahen Osten konnte das Betriebsergebnis vor Bewertung erneut verbessert werden.

Bilanzsumme

Trotz herausfordernder Marktbedingungen zeigen wir Stabilität und strategische Anpassungsfähigkeit. Der bilanzielle Wachstumskurs der Vorjahre wurde im Wesentlichen durch alternative Geldanlagen unserer Kunden in Produkten der genossenschaftlichen FinanzGruppe gebremst. Unsere Berater haben unseren Mitgliedern und Kunden in dem veränderten Marktumfeld vermehrt Anlageprodukte außerhalb unserer Bankbilanz empfohlen, um die bestmögliche Rendite, unter Wahrung der individuellen Sicherheitsbedürfnisse, zu erzielen. Die Bilanzsumme verringerte sich infolgedessen um 17,7 Mio. EUR oder 4,3 %. Das Gesamtwertvolumen unserer Mitglieder und Kunden konnte jedoch um 7,9 Mio. EUR bzw. 1,0 % gesteigert werden.

Kreditgeschäft

Wir bleiben ein verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und Kunden in der Region, auch in Zeiten steigender Zinsen und weltweiter Unsicherheiten. Demnach stellt das Kreditgeschäft für uns den größten und wichtigsten Block der Aktivseite der Bilanz dar. Im Kundenkreditgeschäft war ein Rückgang zu beobachten. Das steigende Zinsniveau und die Unsicherheiten im weltpolitischen Umfeld zeigten vor allem im Baufinanzierungsbereich Auswirkungen. Die bilanziellen Kundenforderungen sind gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Mio. EUR gesunken. Das entspricht einem Rückgang von 2,4 %.

Die Forderungen an unsere Kunden haben wir auch zum Jahresende 2023 wieder mit besonderer Vorsicht bewertet. Die für erkennbare bzw. latente Risiken in angemessener Höhe gebildeten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden von dem Aktivposten "Forderungen an Kunden" abgesetzt. Die durch die Vertreterversammlung festgesetzten Kredithöchstgrenzen für die einzelnen Kreditnehmer sowie sämtliche Kreditrichtlinien des Kreditwesengesetzes wurden während des gesamten Berichtszeitraums gut eingehalten.

Wertpapieranlagen

Die Anlagen in Wertpapieren und Investmentfonds, die aufgrund ihrer Liquiditätsausgleichsfunktion sehr eng mit der Entwicklung der Kundenforderungen und Kundenverbindlichkeiten verbunden sind, verringerten sich um 16,6 Mio. EUR oder 23,1 % auf 55,3 Mio. EUR. Bei den Anlagen wird auf eine Ausgewogenheit zwischen Bonität, Rentabilität und Liquidität geachtet.

Einlagengeschäft

Die bilanziellen Kundeneinlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr spürbar verringert. Mit einem Minus von 20,2 Mio. EUR beträgt ihr Volumen 326,0 Mio. EUR, das sind 82,1 % der Bilanzsumme. Der Rückgang liegt im Wesentlichen an den bereits beschriebenen alternativen Anlageprodukten innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Das Gesamtanlagevolumen ist daher um 12,1 Mio. EUR bzw. 2,1 % gestiegen. Eine deutliche Steigerung innerhalb der bilanziellen Kundeneinlagen wurde im Bereich der Festgelder und Sparbriefe erzielt. Hier beträgt der Anstieg 18,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr.



Schaubild 2: Übersicht Einlagengeschäft 2023

Mitglieder

Unsere Volksbank bleibt stark durch die Beteiligung und Unterstützung unserer 12.194 Mitglieder. Im Geschäftsjahr 2023 konnten wir 201 neue Mitglieder in unserer Volksbank begrüßen. Insgesamt waren sie mit 82.314 Geschäftsanteilen an unserer Genossenschaftsbank beteiligt.

Vermögenslage

Angemessene Eigenmittel, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bilden neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die vorgegebenen Anforderungen der CRR und des KWG wurden von uns im Geschäftsjahr 2023 stets gut eingehalten, wir verfügen über ein solides Kernkapital von 37,5 Mio. EUR.

Liquiditätslage

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war im abgelaufenen Geschäftsjahr stets gegeben. Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) haben wir täglich eingehalten. Aufgrund unserer Liquiditätslage und -steuerung, der Einbindung in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund und der unterhaltenen Bankguthaben, ist auch in den kommenden Jahren nicht mit einer Beeinträchtigung der Zahlungsbereitschaft zu rechnen.

Ertragslage

Das Zinsergebnis (inkl. laufenden Erträgen) ist 2023 von 7,0 Mio. Euro auf 7,8 Mio. Euro deutlich gestiegen. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen das steigende Zinsniveau mit damit verbundenen höheren Zinserträgen aus Eigenanlagen sowie dem Kreditgeschäft. Dabei sind die Zinsaufwendungen prozentual deutlich stärker angestiegen als die Zinserträge.

Das Vermittlungsgeschäft mit den Verbundpartnern entwickelte sich besser als erwartet und erreicht das sehr gute Vorjahresniveau. Insgesamt ergab sich ein Provisionsüberschuss von 3.739 TEUR (Vorjahr 3.728 TEUR). Dies ist ein entscheidender Baustein unserer Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Verwaltungsaufwand ist im Rahmen der historisch hohen Inflationsraten gegenüber dem Vorjahr um 659 TEUR oder 8,8 % gestiegen. Sowohl im Bereich der Personalaufwendungen als auch im Bereich der anderen Verwaltungsaufwendungen sind Kostensteigerungen zu verzeichnen. Unter der Berücksichtigung von einmaligen Sondereffekten beträgt die Steigerung noch 331 TEUR.

Die Verwaltungsaufwandsquote wird mit 2,0 % ausgewiesen. Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio), die wir als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen einschließlich der Abschreibungen zum Zins- und Provisionsergebnis sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen einschließlich der sonstigen Steuern unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses ermittelt haben, bewegt sich mit 74,1 % auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung konnte gegenüber dem Vorjahr um 47 TEUR gesteigert werden. Mit 0,73 % der dBS sind wir – unter Berücksichtigung von Einmaleffekten sowie der aktuellen weltpolitischen Spannungen – mit dem Ergebnis zufrieden. Der Jahresüberschuss wird mit 496 TEUR ausgewiesen.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 496.172,93 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 6.411,11 (Bilanzgewinn von EUR 502.584,04) – wie folgt zu verwenden:

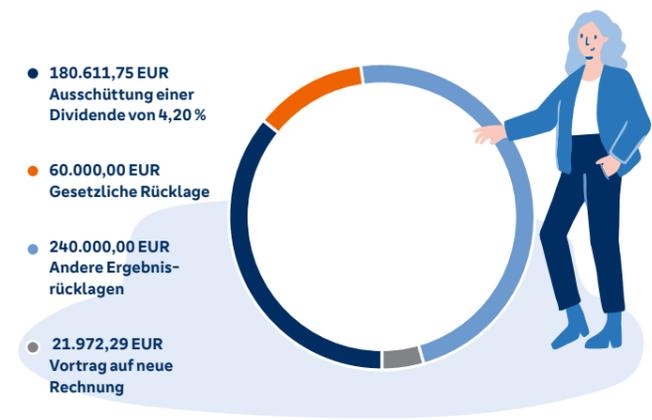


Schaubild 3: Ergebnisverwendung 2023

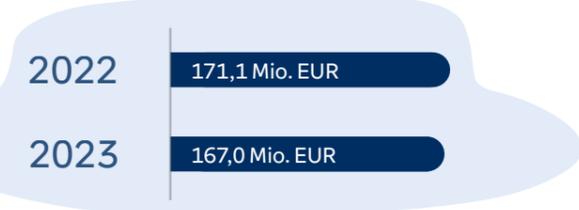


Schaubild 1: Kreditgeschäft 2022/2023 im Vergleich

125 JAHRE echt von hier.



Unser Jubiläumsjahr: Ein Jahr voller bleibender Eindrücke!

Der viel zitierte Satz von Friedrich Wilhelm Raiffeisen „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ bringt den Kern des Genossenschaftsgedankens auf den Punkt. Ein Gedanke, der seit über 100 Jahren besteht und heute aktueller denn je ist. Werte wie Stabilität, Verlässlichkeit und Partnerschaft werden damit verbunden und bekommen in Zeiten von zunehmenden Unsicherheiten eine neue Gewichtung.

Zu einem Jubiläum gehört selbstverständlich ein geschichtlicher Rückblick. Für uns war es jedoch auch sehr wichtig, zuversichtlich nach vorne zu schauen. Mit vielen Aktionen und Initiativen über das Jahr verteilt, haben wir uns für die Menschen hier vor Ort eingesetzt und versucht, das gesellschaftliche Leben zu bereichern: sozusagen ein bunter Strauß aus Informationen, Angeboten, Unterhaltung und sozialem Engagement.

„Wir bringen Menschen zusammen, fördern unsere Mitglieder und engagieren uns.“

Entstanden sind viele neue Kontakte und Netzwerke, zahlreiche schöne Momente und bleibende Eindrücke. Leider können wir Ihnen hier nur einen kleinen Auszug davon zeigen. Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Jubiläumsseite vbnh.de/125-jahre, die im Laufe des letzten Jahres entstanden ist.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Mitarbeitenden bedanken. Sie sind das Gesicht unserer Bank und ihr Engagement war, ist und bleibt der größte Garant für unseren Erfolg.



Zusammen Nachhaltigkeit schaffen

Unser Ziel ist es, die Zukunft für die Menschen hier in der Region erfolgreich zu gestalten. Wir, als Genossenschaftsbank, fördern unsere Mitglieder und sind fest vor Ort verankert. Dazu gehört auch, dass wir unsere Verantwortung als regionaler Arbeitgeber wahrnehmen, soziale und kulturelle Projekte unterstützen und unser Sponsoring- und Förderkonzept fest in unseren genossenschaftlichen Werten verankert haben.

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren **Zukunft** zählt jeder Beitrag. Aktiv Verantwortung zu übernehmen ist das Fundament unseres Selbstverständnisses.“



19.269
Kunden vertrauen uns.



12.194
Mitglieder stehen hinter uns.



75.725 €
Förderung sozialer Projekte,
Spenden und Sponsoring



180.612 €
Dividende schütten wir voraus-
sichtlich unseren Mitgliedern
für das Berichtsjahr aus.



102.446 €
wurde für die Aus- und Weiter-
bildung unserer Mitarbeitenden
investiert.



397 Mio. €
Bilanzsumme



40 Mio. €
Eigenmittel



Jahresabschluss 2023

Kurzfassung Bilanz

Aktiva	Einheit	Saldo 31.12.2023	Saldo 31.12.2022	Passiva	Einheit	Saldo 31.12.2023	Saldo 31.12.2022
Barreserve	TEUR	31.524	28.491	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	TEUR	25.132	24.719
Forderungen an Kreditinstitute	TEUR	131.098	130.940	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	TEUR	326.027	346.270
Forderungen an Kunden	TEUR	167.016	171.101	Treuhandverbindlichkeiten	TEUR	143	193
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	TEUR	36.282	52.899	Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR	634	332
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	TEUR	19.062	19.065	Rechnungsabgrenzungsposten	TEUR	78	101
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	TEUR	10.009	10.009	Rückstellungen	TEUR	5.214	4.986
Treuhandvermögen	TEUR	143	193	Nachrangige Verbindlichkeiten	TEUR	750	260
Immaterielle Anlagewerte	TEUR	4	1	Fonds für allgemeine Bankrisiken	TEUR	13.550	12.500
Sachanlagen	TEUR	1.044	1.406	Eigenkapital	TEUR	25.769	25.603
Sonstige Vermögensgegenstände	TEUR	1.094	821	Summe der Passiva	TEUR	397.296	414.963
Rechnungsabgrenzungsposten	TEUR	21	38	Eventualverbindlichkeiten	TEUR	389	473
Summe der Aktiva	TEUR	397.296	414.963	andere Verpflichtungen	TEUR	7.105	15.929

Jahresabschluss 2023

Kurzfassung Gewinn- und Verlustrechnung

	Einheit	Saldo 31.12.2023	Saldo 31.12.2022
Zinserträge	TEUR	7.774	6.608
Zinsaufwendungen	TEUR	-672	-400
Laufende Erträge	TEUR	666	822
Provisionserträge	TEUR	4.120	4.051
Provisionsaufwendungen	TEUR	-381	-323
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	311	168
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	TEUR	-8.126	-7.467
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	TEUR	-430	-429
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	-153	-93
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	TEUR	-2.307	-2.953
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	TEUR	0	-4.660
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	TEUR	854	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	TEUR	1.655	-4.676
Außerordentliches Ergebnis	TEUR	-87	-59
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	TEUR	3	-347
Sonstige Steuern	TEUR	-25	-25
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken bzw. Erträge aus der Auflösung des Fonds für allgemeine Bankrisiken	TEUR	-1.050	5.350
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	TEUR	496	243
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	TEUR	6	14
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	TEUR	503	257

Organisation

Aufsichtsrat

Dirk Walter, Vorsitzender
(Diplom-Kaufmann, selbstständiger Steuerberater)

Dr. Eva Helmold-Kaselowsky, stellv. Vorsitzende
(Diplom-Kauffrau, Geschäftsführerin der W. Brodhage OHG)

Dennis Rümenapp
(Metallbaumeister, geschäftsführender Gesellschafter der ASGE Rümenapp Metallbaugesellschaft mbH)

Marc Sander
(Diplom-Ingenieur, geschäftsführender Gesellschafter der Elektro-Bartels GmbH)

Tobias Schauenburg
(Dachdeckermeister, geschäftsführender Gesellschafter der Erich Ide & Co. Dachdeckermeister GmbH)

Vorstand

Markus Creydt, Geschäftsleiter

Peter Buikis, Geschäftsleiter

Stand: 1. April 2024

Prokuristen gem. § 42, 1 GenG

Ralf Miede, Leiter Betriebsbereich

Stefan Sallier, Leiter Firmenkunden/Finanzierung

Handlungsbevollmächtigte gem. § 42, 2 GenG

Anja Döbber, Kompetenzstellenleiterin

Marko Döhrmann, Sonderkredite

Bernhard Dörr, Geschäftsstellenleiter

Mathias Fricke, Abteilungsleiter Marktfolge/Kredit

Ralf Großhennig, Organisation und Technische Dienste

Stefan Mewald, Vertriebskoordinator

Björn Roschanski, Kompetenzstellenleiter

Christopher Schneefuß, Kompetenzstellenleiter

Sebastian Vetter, Leiter Unternehmenssteuerung

Verbandszugehörigkeit

Genoverband e. V., Hannover

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V., Berlin

Impressum

Redaktion: Dagmar Kleudgen, Volksbank Nordharz eG
Konzept/Gestaltung: design office Agentur für Kommunikation GmbH – www.designoffice.de

Foto S. 02:

© design office GmbH

Foto S. 03:

© design office GmbH

Illustrationen S. 04/05:

© BVR / Volksbank Nordharz eG

Fotos S. 06/07:

© Volksbank Nordharz eG

Illustrationen S. 08/09:

© BVR / Volksbank Nordharz eG

Foto S. 13:

© stock.adobe.com

Gender-Hinweis: Um unsere Inhalte möglichst leserfreundlich zu gestalten, verwenden wir in diesem Jahresbericht teilweise nur das „generische Maskulinum“. Wir möchten betonen, dass wir diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen nutzen. Sie beinhaltet keine Wertung.

Volksbank Nordharz eG
Rosentorstraße 25
38640 Goslar

www.vbnh.de